

Sachstandsbericht

Auf den Sachstandsbericht zu Tagesordnungspunkt 8.5 der öffentlichen Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 28.01.2026 wird Bezug genommen. Der aktuelle Projektstatus ist nachstehend ausgeführt.

Vorgezogene Maßnahmen und Baubeginn Rohbau

Die vorgezogenen Abbrucharbeiten des ehemaligen Hausmeisterhauses sowie des Verwaltungstraktes konnten planmäßig abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich wurde die Baustelle eingerichtet, Kran und Container aufgestellt und – mit leichten Verzögerungen- mit der Ausführung der Roharbeiten begonnen. Hier werden zurzeit seitens des Rohbauers die notwendigen Abfangungsarbeiten durchgeführt, die aufgrund der unterschiedlichen Sohlhöhen von Bestandsgebäude und angrenzendem Neubau erforderlich sind.



Baugenehmigung

Um mit den Arbeiten wie vorgesehen starten zu können, wurde für die sich derzeit in der Ausführung befindlichen Rohbauarbeiten eine vorgezogene Teilbaugenehmigung erwirkt. Die uneingeschränkte Baugenehmigung für das Gesamtprojekt wird in Kürze erwartet, nachdem durch die Vorlage eines ergänzenden Detailplans Rückfragen der Baugenehmigungsbehörde hinsichtlich der barrierefreien Zugänglichkeit geklärt werden konnten.

Förderung

Für die Umsetzung der Maßnahme werden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Ganztagsausbau, Ferienangebote in der Ganztagsbetreuung“ in Anspruch genommen. Förderbedingung ist die Fertigstellung bis 31.12.2029.

Ausführungsplanung und Vergabeverfahren

Die Erstellung der Ausführungsplanung ist von allen Fachplanern weitestgehend abgeschlossen worden. Zurzeit erfolgt die Übernahme der Fachplanung in die Ausführungspläne der Architekten, einschließlich notwendiger finaler kleinerer Abstimmungen beispielsweise der Deckenspiegel. Zudem haben erste Bemusterungstermine mit der Schulleitung stattgefunden, um Farben, Fliesen und die Gestaltung der WC-Trennwände festzulegen.

Parallel hierzu werden Ausschreibungen veröffentlicht und die Vergaben der Bauleistungen weiter vorbereitet. Zur Realisierung bestmöglicher Leistungsverzeichnisse hat sich eine vorgeschaltete Prüfung und Abstimmung der Vergabeunterlagen in Zusammenarbeit zwischen (Fach-)Planern, Fachamt, Vergabestelle und Rechnungsprüfungsamt bewährt, die allerdings z.T. zusätzliche Zeit in Anspruch nimmt. In der Folge können einzelne Ausschreibungen erst zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich geplant veröffentlicht werden. Da ungeachtet dessen im öffentlichen Vergabeverfahren Fristen wie bspw. den einzuräumenden Bearbeitungszeitraum vorgegeben sind und zwingend eingehalten werden müssen, verschieben sich in der Folge auch entsprechende Submissions- und Prüfungstermine. Die Verwaltung wird bemüht sein, die notwendigen Vergabeempfehlungen termingerecht noch vor der Sommerpause dem Rat vorzulegen, z.B. im Falle von Bieterfragen kann es aber u.U. zu Verzögerungen kommen, die in der Folge ggf. kompensiert werden müssten.

Nächste Veröffentlichung von Vergabeverfahren

Los1: Landschaftsbau/ Kanalbau

Los2: Metallbauarbeiten

Los3: Gerüstbau

Fertigstellung

Der aktuelle Fertigstellungstermin der Gesamtmaßnahme (inkl. Außenanlagen) wurde von den beteiligten Planern zuletzt auf Sommer 2028 prognostiziert. Diese Prognose hat weiterhin Bestand.

Kosten

Der Projekt-Kostenrahmen liegt nach aktuellen Erkenntnissen unverändert bei rd. 14 Mio. Euro.